

Strauss Clemens

Von: "Clemens Strauss" <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>
An: "Dennig, Wenzel" <wenzel.dennig@kfunigraz.ac.at>; "Froehlich, Richard" <hilarius@orgc.tu-graz.ac.at>; "Hackl, Patrick" <pat@sbox.tu-graz.ac.at>; "Iglar, Reinhard" <r.iglar@medianet.at>; "Jakopic, Richard" <jakopic@teleweb.at>; "Jeitler, Daniela" <daniela.jeitler@kfunigraz.ac.at>; "Kanzler, Nora" <nora.kanzler@kfunigraz.ac.at>; "Keil, Clemens" <clemens.keil@kfunigraz.ac.at>; "Krause, Robert" <robert.krause@kfunigraz.ac.at>; "Mori, Gerald" <gerald.mori@stadt.graz.at>; "Mori, Gregor" <mori@unileoben.ac.at>; "Pawlitschko, Rudolf" <rupaw@hotmail.com>; "Pichler, Hannes" <han.pichler@kfunigraz.ac.at>; "Pochmarski, Konstantin" <konstantin.pochmarski@kfunigraz.ac.at>; "Radlberger Stefan" <stefanradlberger@hotmail.com>; "Schwab, Egon" <egon.schwab@kfunigraz.ac.at>; "Schwab, Guido" <guido.schwab@kfunigraz.ac.at>; "Skledar, Alexander" <alexander.skledar@kfunigraz.ac.at>; "Strauss, Stephan" <straus@ptc.tu-graz.ac.at>; "Tauber, Michael" <tauber@eng.uminho.pt>
Gesendet: Freitag, 21. Jänner 2000 18:35
Betreff: THE "GET RID OF YOUR COMPLEXES" EXHIBITION - by DattiSports

DattiSports - DattiSports - DattiSports

THE "GET RID OF YOUR COMPLEXES" EXHIBITION

Ende Julei 2000
im GAFAD-Studio

Ja, so ein Dattinger hat es gar nicht mal so leicht: Von der Natur um das schöne Ebenmaß betrogen muss er sich - der Schlanksten keiner - umso mehr engagieren bei den herkömmlichen Bewerben von DattiSports. Kommen diese doch dem verbreiteten Typus des sog Spaghetti-Sultans viel mehr zupass als dem Krauftlackel. Was muss es aber auch immer darum gehen, seinen Arsch irgendwo hinauf zu schwingen und also einen Körperteil, von dem der Dattinger ein nicht gar so kleines Exemplar verfügt!?! Dass er - der Dattinger - solcherart das Siegerstockerl nur als Preisverleiher - nicht aber als Jubilar selbst - kennt, gehört zu der unerhörten Tragik eines Einzelschicksals, auf das freilich ein so global angelegtes Unternehmen, wie es DattiSports nun einmal ist, keine Rücksicht nehmen kann. Snief.

Und dennoch sah sich einer unserer treuesten Gefährten, Don Geraldo - Großwesir der Papulatur -, veranlasst, mit einer Anregung aufzuwarten, die dem Untröstlichen Hoffnung wieder gab: Wie wäre es einmal mit G'wichterreißen? Das war es.

Schon wähnte der Dattinger seine große Stunde gekommen: Ja, diesen Scheißern würde er es schon zeigen mit seiner gaunzen Krauft! Anschließen wollte er an frühere Glanzleistungen und Meriten, die er sich erwarb, als er noch unangefochtener Popanz der Fitness-Studios von hier bis Texas war. Nein, mehr noch: Über sich hinaus wachsen wollte er ("Ja, endlich größer als 1,75 m!!!"), den Bann brechen, jenen Fluch besiegen, der über ihm, diesem Helden des Zurückbleibens, unzweifelhaft lastete.

Doch wo Hoffnung, da auch Enttäuschung: Herzlos nahmen Bürokraten der sportlichen Leistungsauswertung unserem Dattinger kehrwendend jede

Siegesgewißheit ("Wir müssen nach der Quotientenmethode verfahren!"). Rechnen wollten sie. Komplizierte Formeln und Algorithmen zur Anwendung bringen, die er doch nicht verstehen würde. Und am Ende, ja am Ende würde wieder irgendein anderer als Sieger hervorkommen.

Doch genug von diesem Mummenschanz. Hinreichend hat hier der Dattinger den Zwergen, die mit allerlei Drogen den Aufstand proben, Hoffnung gemacht. Denn wisset eines: Rechnet, wie Ihr wollt! Ich leg noch einen drauf. Bei der

NO MORE COMPLEXES EXHIBITION

sollt Ihr gefasst sein, Euren Meister kennen zu lernen. Längst wird er wieder bei Schnitzel und Bier sitzen, wenn der ganze Rest noch mit gequollener Ader Zahnstocher stemmt.

Mickey-Mouse-G'wichter für Euch, die großen Gummierten für Ihn.

Kurt Dattinger, Fürst des Studiomeifs

So! Das müsste als Motivation reichen. Wer jetzt nicht den Kitzel verspürt, mir's zu geben, dem ist nicht zu helfen...